



Das Team der WRG: (v.l.) Angela Brille, Stephanie Deppe, Detlev Barth, Kerstin Wittenberg, Anja Kunath, Patricia Bormann, Gunnar Kothrade und Ines Vogel

Neue Wege gehen

Innovationsfreude, Kreativität und neue Wege – der Innovationspreis zeigt das Potenzial der Region.

TEXT MARGARETA VOGEL FOTO CHRISTIAN MALSCH

Wer neue Wege gehen möchte, muss alte Pfade verlassen. 101 Unternehmen, Institutionen, Initiativen und Privatpersonen sind in diesem Jahr diesem Gedanken gefolgt und haben sich beim Innovationspreis des Landkreises Göttingen beworben. Diese Fülle an Beiträgen umfasst ungewöhnliche Einfälle und großartige Neuheiten.

Die Bandbreite der Bewerbungen zeigt, welches innovative Klima in der Region herrscht. Südniedersachsen ist ein Landstrich mit viel Potenzial, hervorragender Infrastruktur und gut qualifizierten Menschen.

Viele Unternehmen und Akteure aus Wissens-, Bildungs- und sozialen Einrichtungen engagieren sich mit neuen Ideen, die die Region voranbringen.

In diesem Jahr wurde der Sonderpreis Bildung – gestiftet von der Sparkasse Göttingen – erstmals um die Komponente ‚Soziales‘ erweitert, um auch sozialen Innovationen ein Gesicht zu geben. Dabei steht das Team der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (WRG) den Unternehmen und Akteuren des Landkreises Göttingen und des Landkreises Osterode am Harz unterstützend zur Seite.

Regelmäßig greifen die Wirtschaftsförderer aktuelle wirtschaftsrelevante Fragestellungen auf und beraten Unternehmen ‚in allen Lebenslagen‘. Von der Existenzgründung bis zur Regelung der Unternehmensnachfolge ist die WRG kompetenter Ansprechpartner.

Um Kräfte zu bündeln und wirtschaftliche Potenziale zu verknüpfen, ist auch die WRG bereits einen neuen Weg gegangen und seit Januar 2015 in Osterode am Harz mit einem eigenen Büro vertreten. Mit Fachinformationsveranstaltungen, Qualifizierungsangeboten, Netzwerkveranstaltungen

► Daten und Fakten

101 Wettbewerbsteilnehmer

Drei Kategorien mit jeweils drei Preisen

Vier Sonderpreise:

- Sonderpreis Umwelt gestiftet vom Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Sonderpreis Bildung und Soziales gestiftet von der Sparkasse Göttingen
- Sonderpreis Wissenschaft gestiftet von der Sparkasse Göttingen
- Sonderpreis Messtechnik gestiftet von Measurement Valley e.V.

Kriterien des Innovationspreises 2015:

- Alleinstellungsmerkmal der Innovation
- Wirtschaftlicher Erfolg
- Volkswirtschaftliche Ausrichtung

► Die Kategorien

Gründer und Jungunternehmer

Bewerber mit bis zu 20 Mitarbeitern

Bewerber mit über 20 Mitarbeitern

► Jury des Innovationspreises 2015

Prof. Dr. Klaus Bobey
HAWK – Fakultät Naturwissenschaften und Technik

Daniel Farnung
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Georg-August-Universität – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Jutta Hartmann
DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim e.V.

Gregor Jess
,Seven Up‘

Stefan Keveloh
Sparkasse Göttingen

Dr. Gerd Rappenecker
Stadtwerke Göttingen AG

Reiner Strunk-Lissowski
Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Kirsten Weber
Arbeitgeberverband Mitte e.V.

und individueller Beratung möchte sie die Unternehmen auch im Landkreis Osterode am Harz unterstützen.

Für die Unternehmen der Region stehen eine Reihe von Förderprogrammen aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes zur Verfügung. Allein für Niedersachsen sind dies für die Förderperiode 2014 bis 2020 etwa 978 Millionen Euro aus EU-Mitteln. Auf Veranstaltungen im Landkreis Göttingen und im Landkreis Osterode am Harz hat die WRG bereits über Förderprogramme informiert. Über die einzelnen Möglichkeiten berät sie auch individuell auf Anfrage. Die gegenwärtige Förderperiode ist gekennzeichnet durch eine Entwicklung hin zur Darlehensförderung und eine Schwerpunktsetzung im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz.

Die Landesregierung Niedersachsen setzt in der aktuellen Förderperiode einen weiteren Schwerpunkt im Bereich der Fachkräftesicherung. Um sich dieser regionalen Herausforderung gemeinsam zu stellen, haben sich mehr als 25 Arbeitsmarktak-

teure, darunter die WRG, zusammengefunden, um als Fachkräftebündnis Südniedersachsen die Sicherung und Verbesserung der Fachkräftesituation voranzubringen.

Genauso wichtig wie ‚Manpower‘ ist aber auch eine leistungsfähige Infrastruktur für die Entwicklung der Region Göttingen. Dazu gehört die Anbindung von Wohn- und Gewerbegebieten an das Internet. Eine gute Breitbandversorgung ist heutzutage ebenso wichtig wie ein Strom- und Wasseranschluss. Die ‚weißen Flecken‘ ohne Anbindung müssen deshalb verschwinden.

Als Partner und Förderer möchte die WRG auch mit eigenen Veranstaltungsformaten den Akteuren der Region helfend zur Seite stehen. In eintägigen Workshops besteht die Möglichkeit, sich z.B. zu Themen wie Kundenakquise, Kundenorientierung und in Personalfragen weiterzubilden. Auch technischer Fortschritt und Veränderungen der Digitalisierung stellen jedes Unternehmen vor neue Herausforderungen: Wie kann das eigene Unternehmen diesem

weitgreifenden Veränderungsprozess begegnen? Mit einer neuen Veranstaltungsreihe ‚Digitalisierung der Wirtschaft – Die Chancen nutzen‘ möchte die WRG einen Beitrag zum Verständnis der Digitalisierung leisten. Die unterschiedlichen Möglichkeiten und Herausforderungen werden hier vertiefend behandelt und bieten so Raum für neue Denkansätze.

Ein besonderes Augenmerk der Wirtschaftsförderer liegt auf der Zusammenarbeit der Wirtschaft mit der Wissenschaft. Eine Möglichkeit der Zusammenarbeit ist das von der WRG regelmäßig organisierte ‚Forum für Ideen‘. Hierbei besteht die Möglichkeit für Unternehmer und Wissenschaftler, ins Gespräch zu kommen und Anregungen für beide Seiten zu erhalten.

Kontakt

Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH
Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen,
Tel. 0551 99954980, info@wrg-goettingen.de,
www.wrg-goettingen.de